

NYNOMIC
THE PHOTONICS GROUP



Halbjahresbericht Nynomic AG

2018

Im 1. Halbjahr 2018 konnte erneut ein Umsatzanstieg auf ein neues Rekordniveau verzeichnet werden.

Umsatz Mio. EUR 36,3
EBIT Mio. EUR 5,8

Das hohe erzielte EBIT unterstreicht die Jahresprognose für das Berichtsjahr 2018.

Kennzahlen*

in TEUR bis auf EPS	1. HJ 2018	1. HJ 2017	Abweichung in %
Konzernumsatz	36.298	31.402	16%
EBIT	5.758	5.656	2%
EBIT-Marge	16%	18%	-11%
EBITDA	7.052	6.188	14%
Investitionen	335	381	-12%
Abschreibungen	1.295	532	143%
Personalkosten	11.538	8.640	34%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.441	3.713	-166%
EPS (inkl. nicht beherrschende Anteile)	0,81 €	0,86 €	-6%
EPS (ohne nicht beherrschende Anteile)	0,69 €	0,64 €	8%

Umsätze nach Segmenten

in TEUR	1. HJ 2018	1. HJ 2017	Abweichung in %
Life Science	5.037	4.258	18%
Clean Tech	25.632	21.957	17%
Green Tech	4.888	4.365	12%
Sonstige Segmente	741	822	-10%

Umsätze nach Regionen

in TEUR	1. HJ 2018	1. HJ 2017	Abweichung in %
Deutschland, Europa und übrige Länder	23.121	16.695	38%
Amerika	10.759	13.116	-18%
Asien	2.418	1.591	52%

Bilanzdaten

in TEUR	30.06.2018	31.12.2017	Abweichung in %
Eigenkapital	20.612	16.731	23%
Finanzverbindlichkeiten	22.068	3.725	492%
Bilanzsumme	61.862	49.141	26%
Eigenkapitalquote	33,3%	34,0%	-2%

* Die Einbeziehung der Spectral Engines Oy erfolgte ab dem Monat Mai 2018.

Inhaltsverzeichnis

4	Brief des Vorstands
6	Kennzahlen
7	Die Aktie
8	Konzernbilanz zum 30. Juni 2018
10	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018
11	Konzernanhang zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2018
15	Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018
16	Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2018
21	Disclaimer

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Ihnen unseren Halbjahresbericht erstmals unter neuem Namen und neuem Design zu präsentieren. Mit großer Mehrheit hat die ordentliche Hauptversammlung am 29. Juni 2018 die Umfirmierung der Gesellschaft beschlossen und seit Eintragung im Handelsregister notiert das Unternehmen an der Börse unter dem Namen Nynomic AG.

Es ist vieles neu, aber nicht alles anders.

Wir sind eine innovative internationale Gesellschaft mit einem dynamischen Wachstumskurs und wollen von Investoren, Analysten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern so wahrgenommen werden. Unsere Strategie spiegelt sich jetzt auch in unserem Namen wider. Nynomic wird auch in Zukunft als führender

nehmen noch im Aufbau befindet und in 2018 noch keinen positiven Ergebniseffekt zum Konzernergebnis beitragen wird.

Das erste Halbjahr 2018 war durch weitere wichtige strategische Weichenstellungen für das beschleunigte Wachstum der Nynomic AG geprägt. Fortschreitende Digitalisierung, neue Sensortechnologien, intelligente Cloud-Anwendungen, Machine Learning sowie das weitere Vordringen der Spektroskopie in Consumer-Anwendungen stellen große Chancen dar, um in neuen Märkten und disruptiven Branchen weiter zu wachsen. Aus diesem Grund sehen wir insbesondere in der Übernahme der Spectral Engines Oy ein hohes Wertschöpfungs- und Wachstumspotential. Erstmals eröffnet sich für unsere Gesellschaft der Markt für Anwendungen im Consumer-Umfeld und unsere weltweite Präsenz und Innovationsfähigkeit ist deutlich gestärkt. Durch Synergieeffekte,

Die sehr erfreulichen Zahlen des ersten Halbjahres bestätigen unsere erfolgreiche und ertragsorientierte Unternehmensstrategie und setzen den Aufwärtstrend der letzten Geschäftsjahre fort.

Komplettanbieter entlang der gesamten Wertschöpfungskette der berührungslosen optischen Messtechnik ein zuverlässiger und lösungsorientierter Partner sein. Der Name sowie unser neuer Außenauftritt werden uns dabei unterstützen, unsere Marktstellung national und international weiter auszubauen und das nachhaltige Wachstum voranzutreiben.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode erreichten Konzernumsatz und EBIT im ersten Halbjahr 2018 erneut historische Höchstwerte. In den ersten sechs Monaten des Jahres wurde konzernweit ein Umsatz von Mio. EUR 36,3 (VJ: Mio. EUR 31,4; + 16%) sowie ein EBIT von Mio. EUR 5,8 (VJ: Mio. EUR 5,7; + 2%) erzielt. Die EBIT-Marge lag somit bei rund 16% (VJ: 18%) und damit weiterhin auf einem sehr hohen Gesamtniveau, und das, obwohl die kürzlich erworbene Spectral Engines Oy, Helsinki/Finnland, sich als relativ junges Unter-

aber auch mit neuen Produkten und Dienstleistungen wollen wir unser Portfolio noch attraktiver machen und den Wert der Unternehmensgruppe weiter kontinuierlich erhöhen.

Im Rahmen unserer Strategie der konzernweiten Reduzierung von Anteilen Dritter haben wir als weiteren erfolgreichen und konsequenten Schritt die vollständige Übernahme der LayTec AG vollzogen.

Die erfolgreiche Weiterentwicklung der Nynomic Gruppe steht dank der vorzeitigen Vertragsverlängerung unseres Vorstands Herrn Maik Müller um weitere fünf Jahre auf einer festen Basis. Die erneute Bestellung gibt dem Vorstandsteam die notwendige Stabilität und Kontinuität und unterstreicht zugleich die für uns wichtige innovative und nachhaltige Zukunftsorientierung.

Unsere Bilanz nach den ersten sechs Monaten des Jahres fällt positiv aus. Der Vorstand freut sich, seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr nach den guten Ergebnissen des ersten Halbjahres bestätigen zu können und erwartet nach derzeitigem Kenntnisstand ein Umsatzniveau von ca. Mio. EUR 66,0 bis 68,0 sowie ein EBIT in Höhe von ca. Mio. EUR 10,0.

Angesichts des damit erwarteten Umsatz- und Gewinnwachstums von jeweils rund 10% für das Gesamtjahr 2018 sieht sich die Gesellschaft in der strategischen und operativen Aufstellung des Konzerns weiterhin bestätigt. Insbesondere die kurzfristig gewinnbelastenden, jedoch mittel- und langfristig hoch lukrativen Aufbauinvestitionen für den Zugang zum B2C Markt über die Spectral Engines Oy sind bereits in der aktuellen Prognose berücksichtigt. Die Photonik-Branche befindet sich in einer dynamischen und durchweg positiven Entwicklungsphase, in der sich weitere Marktchancen ergeben werden. Die

Gesellschaft erwägt daher eine Stärkung der Finanzierungs- und Kapitalbasis zur Unterstützung des weiteren organischen und anorganischen Wachstums und zur Erhöhung der Flexibilität und prüft in diesem Zusammenhang derzeit verschiedene Optionen.

Ein sehr anspruchsvolles, ereignisreiches und erfolgreiches erstes Halbjahr liegt hinter uns. Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung, um mit Ihnen gemeinsam die aussichtsreiche Zukunft der Nynomic AG zu gestalten.

Mit den besten Grüßen



Fabian Peters



Maik Müller



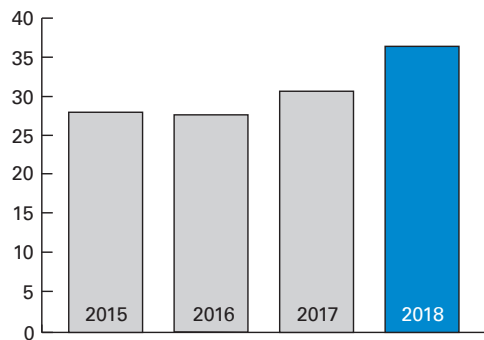
Vorstand der Nynomic AG
v.l.n.r.: Fabian Peters, Maik Müller

Kennzahlen*

Vergleich 1. Halbjahr 2015 bis 1. Halbjahr 2018

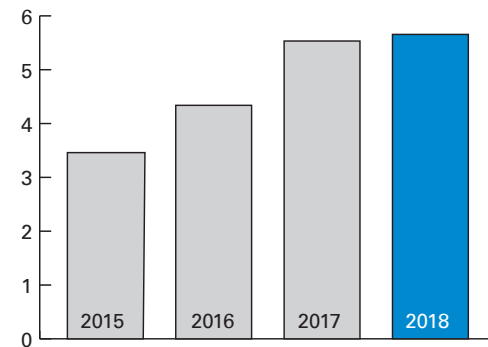
Umsatzerlöse in Mio. EUR

Der Umsatz verzeichnet ein Rekordniveau. Im Vorjahresvergleich tragen die Firmenzukäufe positiv zur Umsatzentwicklung bei.



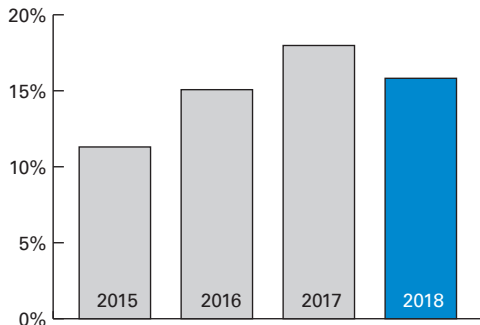
EBIT in Mio. EUR

Korrespondierend zum Umsatz konnte ebenfalls das EBIT auf ein neues Höchstniveau geführt werden.



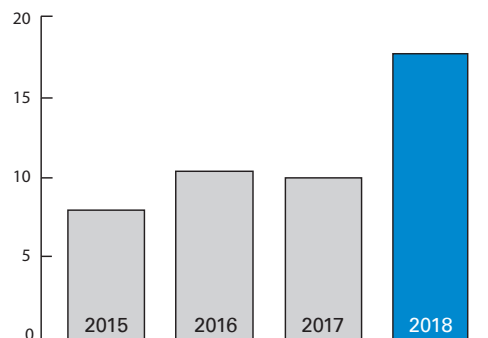
EBIT-Marge in %

Die EBIT-Marge zeigt sich auf einem hohen zweistelligen Niveau leicht unter dem Jahresniveau von 2017.



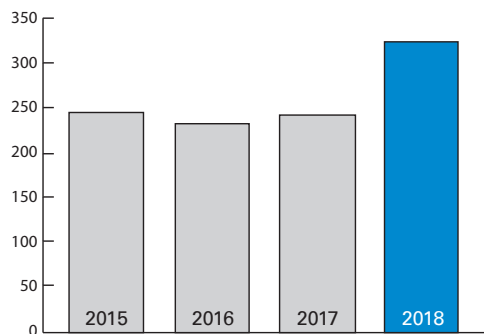
Working Capital in Mio. EUR

Zum Berichtszeitpunkt ist ein Anstieg des Working Capital zu verzeichnen. Eine zukünftige Optimierung wird erwartet.



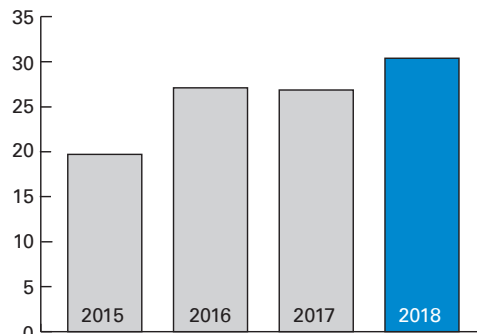
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl**

Die Integration der getätigten Zukäufe spiegelt sich in der steigenden Mitarbeiteranzahl wider.



Auftragsbestand in Mio. EUR

Der Auftragsbestand zum Halbjahr mit rund Mio. EUR 32 konnte das erfolgreiche Niveau des Vorjahres überschreiten.



* Die Einbeziehung der Spectral Engines Oy erfolgte ab dem Monat Mai 2018.
 ** Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl bezieht sich auf Vollzeitkräfte.

Die Aktie

Nachdem die m-u-t Aktie am 2. Januar mit einem Schlusskurs von EUR 19,80 in das Jahr 2018 startete, gab das Niveau in einem recht volatilen Gesamtmarkt im April auf bis ca. EUR 17,00 nach.

Anfang Mai meldete die Gesellschaft die Akquisition der Spectral Engines Oy, Helsinki/Finnland; Ende Mai wurden die wichtigsten Kennzahlen des 1. Quartals veröffentlicht. Der Ausblick der Gesellschaft auf ein EBIT-Ziel von ca. Mio. EUR 10,0 für das laufende Geschäftsjahr bei einer EBIT-Marge von rund 15% wurde vom Markt sehr positiv aufgenommen.

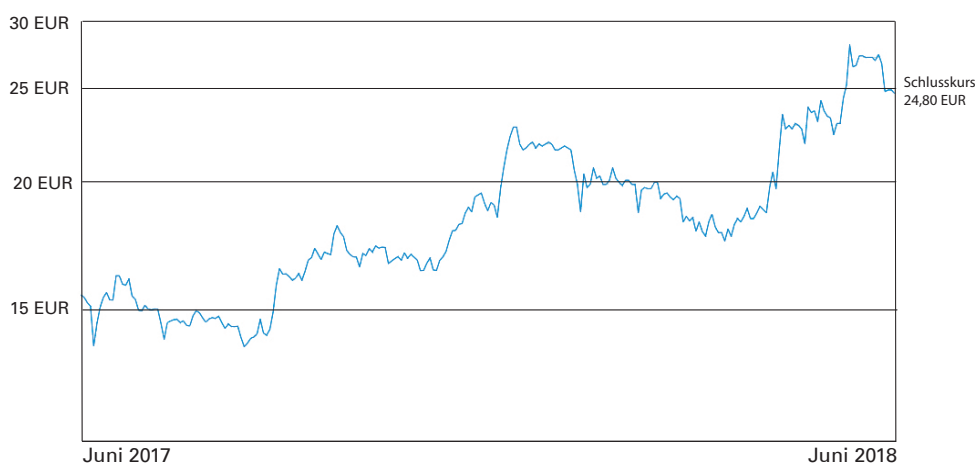
Im Zuge dieses Newsflows entwickelte sich die m-u-t Aktie im Mai und Juni bis auf ein Niveau von über EUR 27,00 um dann am 29. Juni mit einem Schlusskurs von EUR 24,80 aus dem Handel zu gehen.

Gegenüber dem Jahresbeginn liegt die Performance der m-u-t Aktie zum Halbjahr damit bei erfreulichen rund +25%, während der Scale30 Index im gleichen Zeitraum mit rund -1,2% im Minus lag.

Insgesamt betrachtet, wurden die Rekordzahlen des operativen Geschäfts somit von neuen Rekorden des Aktienkurses begleitet.

Die ausgesprochen positive Berichterstattung in der Finanzpresse sowie Kaufempfehlungen von Analystenhäusern kommentierten die weitere, kontinuierliche Aufwärtsbewegung der Aktie im nunmehr vierten Jahr in Folge.

Seit August des Geschäftsjahres wird die m-u-t Aktie nun aufgrund der auf der Hauptversammlung im Juni beschlossenen Umbenennung der Gesellschaft unter dem neuen Namen Nynomic gehandelt.



Kursentwicklung Nynomic (m-u-t) Aktie
(Schlusskurs XETRA)

Stammdaten

Name	Nynomic AG (ab 02.08.2018) m-u-t AG Meßgeräte für Medizin- und Umwelttechnik (bis 01.08.2018)
Gesamtzahl Aktien	5.070.000
Spezialist / Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG
Antragsteller / Capital Market Partner	Oddo Seydler Bank AG
Börsensegment	Scale
ISIN / WKN / Kürzel	DE000A0MSN11 / A0MSN1 / M7U

Konzernbilanz zum 30. Juni 2018

Aktiva

	30.06.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	122	127
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.976	1.187
3. Geschäfts- oder Firmenwert	21.442	9.342
	23.540	10.657
II. Sachanlagevermögen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	289	10
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.653	2.009
	1.942	2.019
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Beteiligungen	19	679
2. Genossenschaftsanteile	0	0
	25.501	13.354
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.404	2.184
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.960	1.288
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.756	5.342
4. Geleistete Anzahlungen	2	4
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	-383
	10.122	8.436
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.073	6.221
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	3
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.138	704
	10.212	6.928
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.760	19.560
	35.094	34.925
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Rechnungsabgrenzungsposten	529	130
D. Aktive latente Steuern		
Aktive latente Steuern	738	732
Bilanzsumme	61.862	49.141

Konzernbilanz zum 30. Juni 2018

Passiva

	30.06.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.070	4.785
II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	4.569
III. Kapitalrücklage	4.284	0
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	153	-3
V. Konzernbilanzgewinn / -verlust	7.563	4.045
VI. Nicht beherrschende Anteile	3.543	3.335
	20.612	16.731
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	83	362
2. Sonstige Rückstellungen	15.299	22.932
	15.382	23.294
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.068	3.725
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.313	2.426
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.486	2.911
	25.867	9.062
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Rechnungsabgrenzungsposten	0	55
Bilanzsumme	61.862	49.141

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018

	1. Halbjahr 2018 TEUR	1. Halbjahr 2017 TEUR
1. Umsatzerlöse	36.298	31.402
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.086	532
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.196	442
4. Materialaufwand	-14.993	-13.468
5. Personalaufwand	-11.538	-8.640
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.295	-532
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.997	-4.081
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	14
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-191	-109
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.450	-1.445
11. Ergebnis nach Steuern	4.129	4.116
12. Sonstige Steuern	-4	-1
13. Konzern-Jahresüberschuss (inkl. nicht beherrschende Anteile)	4.126	4.115
14. Ergebnisanteil nicht beherrschende Anteile am Konzernergebnis	-607	-1.049
15. Konzern-Jahresüberschuss (ohne nicht beherrschende Anteile)	3.519	3.066

Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2018

Die im Geschäftsbericht 2017 genannten Konsolidierungs-, Bilanzierungs- sowie Bewertungsmethoden wurden unverändert auch für die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses angewandt.

Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Die Nynomic AG hat ihren Sitz in Wedel und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Pinneberg unter der Nr. HRB 6913 PI eingetragen.

Die Aufstellung von Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht der Nynomic AG (nachfolgend auch „Nynomic“, „Gesellschaft“ oder „Konzern“), Wedel, erfolgte nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes.

Es wurden die Regelungen zu Zwischenabschlüssen des deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS 16) beachtet, soweit diese anwendbar waren.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aktien sind im Freiverkehr, der kein organisierter Markt gem. § 2 V WpHG ist, zugelassen. Die Aktien werden in dem KMU-Segment Scale der Deutschen Börse AG in Frankfurt gehandelt.

Für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses waren die nachfolgend erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert maßgebend.

Konsolidierungskreis

Einbezogene Tochterunternehmen

Die Nynomic ist unmittelbar bzw. mittelbar Mutterunternehmen für folgende Tochterunternehmen i. S. d. § 290 HGB, die nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung in den Konzernzwischenabschluss einbezogen werden:

	Anteil am Kapital in %
m-u-t GmbH, Wedel	100,00
tec5 AG, Oberursel/Taunus	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
tec5 USA Inc., Plainview (New York/USA)	51,00
tec5 Technology Co. Ltd. Beijing (China)	80,00
Avantes Holding B.V., Apeldoorn (Niederlande)	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Avantes B.V., Apeldoorn (Niederlande)	100,00
Avantes Inc., Broomfield (Colorado/USA)	100,00
Avantes China Ltd., Peking (China)	60,00
Avantes Hong Kong Ltd., Hong Kong	60,00
Avantes UK Ltd., Leatherhead (Surrey/UK)	100,00
APOS GmbH, Wedel	55,00
mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital:	
APOS IP GmbH, Wedel	100,00
LayTec AG, Berlin	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
LayTec in-line GmbH, Berlin	100,00
LayTec Vertriebs- und Service GmbH, Berlin	100,00
LayTec UK Ltd., Ince (Großbritannien)	95,68
Spectral Engines Oy, Helsinki (Finnland)	75,00

Mit der Erstkonsolidierung der 95,60% Anteile an der LayTec AG per 31. Dezember 2017 wurden sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten der Tochtergesellschaft übernommen. Erträge und Aufwendungen wurden erstmals zum 1. Januar 2018 vollständig berücksichtigt. Im Berichtszeitraum wurden die verbliebenen 4,4% Anteile erworben, so dass nunmehr 100% der Anteile an der LayTec AG gehalten werden.

Im Rahmen der Erstkonsolidierung der Spectral Engines Oy wurden sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten per 1. Mai 2018 übernommen. Erträge und Aufwendungen wurden entsprechend im Konzernabschluss ab diesem Stichtag berücksichtigt.

Sonstige Beteiligungen

Die CGM GmbH (vormals: Photomed GmbH), München, (10%) wird zu Anschaffungskosten einbezogen.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in den Konzernzwischenabschluss übernommenen Vermögensgegenstände sind gemäß § 308 HGB einheitlich bewertet.

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände

sind gem. § 248 HGB zu Herstellungskosten aktiviert. Es handelt sich hier um die Erstellung von ERP-Software bzw. von Steuerungssoftware. Die Software wird um planmäßige Abschreibungen (5 Jahre bzw. 10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (3-10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt. Die Werte der Vorräte werden mit Hilfe zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt. Für den geringen, seit mehreren Geschäftsjahren gleichbleibenden Bestand an Kleinmaterial wurde ein auf Basis des durchschnittlichen Einkaufspreises ermittelter Festwert angesetzt.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse bzw. Leistungen** erfolgt zu Herstellungskosten gem. § 255 Abs. 2 HGB unter Einbeziehung der notwendigen Gemeinkosten sowie unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Einzelrisiken werden durch

Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung von Preissteigerungen notwendig ist. Für zinslose Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit einem durchschnittlichen marktüblichen Zinssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Umrechnung der Abschlüsse von Tochterunternehmen

in **Fremdwährung** erfolgte gemäß § 308a HGB nach der modifizierten Stichtagskursmethode, d. h. die Bilanzen wurden zum Stichtagskurs (Ausnahme: Eigenkapital zu historischen Kursen) und die Gewinn- und Verlustrechnungen zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet; sich daraus ergebende Differenzen wurden erfolgsneutral in einen Ausgleichsposten für Währungsumrechnungsdifferenzen im Eigenkapital eingestellt.

Erläuterungen zur Bilanz**Aktive und passive latente Steuern**

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf temporären Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise. Die latenten Steuern betreffen unter anderem Latenzen auf Einzelabschlussenebene der tec5 USA Inc., Latenzen aus Zwischengewinneliminierungen wurden mit einem unveränderten durchschnittlichen Steuersatz von 30% im Zeitpunkt der wahrscheinlichen Umkehrung angesetzt.

Geringfügige passive latente Steuern wurden auf Ebene des Einzelabschlusses einer Tochtergesellschaft mit aktiven latenten Steuern verrechnet.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital ist zum Stichtag in 5.070.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital á EUR 1,00 eingeteilt. Bei allen Aktien handelt es sich um Stammaktien mit je einem Stimmrecht.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juli 2017 um bis zu EUR 2.392.500,00 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen erhöht (Bedingtes Kapital 2017/I). Nach teilweiser Ausschöpfung in 2018 von EUR 285.000,00 beträgt das genehmigte Kapital 2017/I noch EUR 2.107.500,00.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juli 2017 um bis zu EUR 1.914.000,00 zur Gewährung von Bezugs- und/oder Wandlungsrechten an die Inhaber von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen erhöht (Bedingtes Kapital 2017/II).

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2014 um bis zu EUR 478.500,00 zur Gewährung von Bezugsrechten an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens erhöht (Bedingtes Kapital 2014/I).

Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen erfolgen im Wesentlichen der Ausweis von bestehenden Kaufpreisverpflichtungen für die Anteilserwerbe an der LayTec AG, Garantieverpflichtungen, Personalrückstellungen sowie die restliche Rückstellung aus dem sich ergebenden passivischen Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung der APOS GmbH, welche sich über die Laufzeit der noch zu erwartenden Kosten aus dem Geschäftsaufbau auflösen wird. Die sonstigen Rückstellungen sind - mit Ausnahme der Teil-Kaufpreisverpflichtung gegenüber der LayTec AG mit ca. TEUR 2.817 - kurzfristig.

Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfällt ein Anteil von TEUR 20.274 auf eine Restlaufzeit von größer einem Jahr. Hiervon entfallen TEUR 7.309 auf eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahre. Die übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit kleiner einem Jahr. Die Besicherungen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum Stichtag umfassen:

- Verpfändung von Patenten, Marken, Gebrauchs- und Geschmacksmustern
- Verpfändung von Aktien

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

nach Tätigkeitsbereichen

	TEUR
Life Science	5.037
Clean Tech	25.632
Green Tech	4.888
Sonstige Segmente	741
Gesamt	36.298

nach Absatzregionen

	TEUR
Deutschland, Europa und übrige Länder	23.121
Amerika	10.759
Asien	2.418
Gesamt	36.298

Honorar für den Konzernabschlussprüfer

Das vom Konzernabschlussprüfer für das 1. Halbjahr berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 0.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Ertragsteueraufwand entfällt im Wesentlichen auf das laufende Ergebnis des 1. Halbjahres. Wesentliche Steuernachzahlungen für Vorjahre ergaben sich nicht.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Bereich Mieten, Leasing von Fahrzeugen und Geräten betragen insgesamt TEUR 4.239 und dienen der Liquiditätssicherung und Flexibilität.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Fabian Peters, Westerrönfeld
- Herr Maik Müller, Kronberg im Taunus

Die Vorstandsmitglieder sind jeweils mit einem weiteren Vorstandsmitglied in Gemeinschaft zur Vertretung

berechtigt. Von der Regelung des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Hans Wörmcke (Vorsitzender), Heist, Geschäftsführer bei der EVAC GmbH
- Herr Hartmut Harbeck (stellv. Vorsitzender), Wedel, Director Special Projects, Mining bei der TOMRA Sorting GmbH
- Herr Dr. Sven Claussen, Hamburg, Rechtsanwalt bei Weiland Rechtsanwälte

Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Zahl der während des 1. Halbjahres 2018 beschäftigten Mitarbeiter (inkl. der Vorstände) nach Vollzeitkräften beträgt:

Angestellte	279
Gewerbliche Arbeitnehmer	46
Studenten/Praktikanten	1
Auszubildende	0
Gesamt	326

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des 1. Halbjahres 2018 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Wedel, den 24. August 2018



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	1. Halbjahr 2018 TEUR	1. Halbjahr 2017 TEUR
1. Periodenergebnis (Konzernperiodenüberschuss einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	4.126	4.115
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.295	532
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.927	758
4. +/- Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	766	-469
5. +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.527	-1.555
6. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.172	-78
7. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	178	95
8. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.450	1.445
9. +/- Ertragsteuerzahlungen	-1.630	-1.129
10. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.441	3.713
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-335	-381
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	660	0
13. - Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-19.448	0
14. + Erhaltene Zinsen	12	14
15. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-19.111	-367
16. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	18.400	0
17. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-757	-768
18. - Gezahlte Zinsen	-114	-109
19. - Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-1.124	-38
20. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	16.406	-914
21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.147	2.432
22. +/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	27	0
23. +/- Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	206	0
24. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	19.461	10.374
25. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.547	12.806

Zusammensetzung und Veränderung des Finanzmittelfonds

	1. Halbjahr 2018 TEUR	1. Halbjahr 2017 TEUR
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	19.560	10.553
Jederzeit fällige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-99	-179
Finanzmittel am Anfang der Periode	19.461	10.374
Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten	14.760	12.876
Jederzeit fällige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-213	-70
Finanzmittel am Ende der Periode	14.547	12.806
Veränderung des Finanzmittelfonds	-4.914	2.432

Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2018

Die im Geschäftsbericht 2017 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Strategie und den Zielen des Konzerns sowie zur Forschung und Entwicklung im Konzern sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend.

Auf der Hauptversammlung vom 29. Juni 2018 wurde einer Umfirmierung der m-u-t AG Meßgeräte für Medizin- und Umwelttechnik in die Nynomic AG zugestimmt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte mit Datum vom 2. August 2018.

Durch Zukäufe der LayTec AG, Berlin, Ende 2017 sowie der Spectral Engines Oy, Helsinki, im Mai 2018 erweiterte sich die Konzernstruktur um zwei marktführende Unternehmen im Bereich der prozessintegrierten Messtechnik bzw. im Bereich der MEMS-basierten Spektrolsensoren.

Im November 2017 wurde die Mehrheit (95,6%) der Anteile an der LayTec AG mit Sitz in Berlin erworben. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 31.12.2017. Im März 2018 wurden die restlichen 4,4% Anteile von den Altaktionären erworben. LayTec Produkte werden zur in-situ Prozesskontrolle bei der Herstellung von Leuchtdioden und Halbleiterlasern eingesetzt, überwachen als optische in-line Metrology die Herstellungsprozesse von Solarzellen und ermöglichen eine Echtzeit-Analyse in der Forschung und Entwicklung von neuartigen Schichtmaterialien.

Mit dem Erwerb von 75% der Anteile an der Spectral Engines Oy, Helsinki, im Mai 2018 erschließt sich der Konzern ein neues wachstumsstarkes Marktumfeld im B2C Bereich. Die Basistechnologie von Spectral Engines sind MEMS-basierte Spektrolsensoren, die als disruptiver Ansatz für extrem miniaturisierte und kostengünstige Detektoren entwickelt wurden. Das im Jahr 2014 gegründete Unternehmen hat in 2017 die Serienreife ihrer Produkte erreicht.

Gliederung

- A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- B. Chancen- und Risikobericht
- C. Prognosebericht
- D. Sonstige Angaben

A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatzentwicklung

Der Geschäftsverlauf der Nynomic Gruppe war im 1. Halbjahr 2018 erneut von einem deutlichen Umsatzanstieg von ca. 16% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geprägt. In Summe erreichte der Konzern einen Umsatz von Mio. EUR 36,3 (Vj.: Mio. EUR 31,4). Auf die LayTec AG und die Spectral Engines Oy entfällt für das erste Halbjahr ein Umsatzanteil von knapp über Mio. EUR 4,0; der Umsatz der Spectral Engines Oy wurde ab dem Erwerbszeitpunkt für die Monate Mai und Juni einbezogen. Die Basis dieser erfolgreichen Entwicklung ist weiterhin die Konzentration auf ertragsstarke Produkte und Dienstleistungen für OEM-Kunden. Zudem steht mit dem Erwerb der Spectral Engines erstmals auch die Marktbearbeitung auf dem B2C Markt im Fokus für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung, um den mittelfristig angestrebten Konzernumsatz von Mio. EUR 100,0 erreichen zu können.

Mit der konsequenten Umsetzung der Strategie, als Lösungsanbieter für OEM-Kunden zu agieren, neue Märkte für die Produkte der Spectral Engines Oy zu erschließen, sowie mit den hoch qualifizierten Mitarbeitern war und ist der Konzern in der Lage, komplexe Aufgabenstellungen durch innovative Lösungen für das jeweilige Kundensegment zu bedienen. Die Kunden erkennen und honorieren dieses, so dass die allgemeine Geschäftslage weiter als sehr positiv eingeschätzt wird.

Geschäftsergebnis

Das operative Konzernergebnis konnte im Vorjahresvergleich weiter gesteigert werden. Mit einem EBIT von Mio. EUR 5,8 (Vj.: Mio. EUR 5,7) ist die Geschäftsführung davon überzeugt, das prognostizierte EBIT von ca. Mio. EUR 10,0 zum Jahresende 2018 erreichen zu können.

Der Ende 2017 in den Konzern integrierte Teilkonzern LayTec konnte im ersten Halbjahr einen erfolgreichen Ergebnisbeitrag liefern und spiegelt das bestehende Potential auf den aktuell bedienten Märkten der LayTec wider.

Die ersten Hebungen von Synergieeffekten im Konzern sowie die konsequente gemeinsame Marktbearbeitung sind nicht zuletzt auch erste Eckpfeiler für die erfolgreichen ersten sechs Monate und der gelungenen Konzernintegration der LayTec AG.

Die Spectral Engines Oy befindet sich noch in der Aufbauphase des Startup-Lebenszyklus. Nach Erreichung der Serienreife im Jahr 2017 gilt es nunmehr mit dem im Konzern befindlichen Knowhow und den bestehenden Vertriebskanälen die gewünschten Absatzmärkte zu erschließen und anknüpfend die Vielzahl von Applikationsmöglichkeiten für die miniaturisierten Spektrometer durch die reflektierten Marktreaktionen zu fokussieren.

Investitionen

Im abgelaufenen ersten Halbjahr wurden Neu- und Ersatzinvestitionen im Anlagevermögen in Höhe von ca. Mio. EUR 14,1 vorgenommen. Zugänge aus der Erstkonsolidierung betreffen mit Mio. EUR 13,8 insbesondere den erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Anteilserwerb der Spectral Engines Oy sowie sonstiges übernommenes Anlagevermögen. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird beginnend mit Mai 2018 über seine wirtschaftliche Nutzungsdauer von 10 Jahre abgeschrieben. Weitere Mio. EUR 0,3 entfallen auf Neuan-schaffungen bei entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die vertraglich fixierte Rückveräußerung der 44%igen Beteiligung an der SURAGUS GmbH aus dem Erwerbsvorgang der LayTec AG von Mio. EUR 0,7 wurde im ersten Halbjahr 2018 durchgeführt.

Finanzierung

Die Anteilsfinanzierungen für die Spectral Engines Oy sowie für den restlichen Erwerb der Avantes-Anteile erfolgte durch Bankenfinanzierung. Insgesamt wurden Finanzierungs-darlehen in Höhe von Mio. EUR 18,4 aufgenommen. Die unterjährige Finanzierung des Anteilserwerbes an der LayTec AG erfolgte liquiditätsschonend durch eine Kapitalerhöhung, laufenden Cashflow sowie durch Einzahlungen aus Ausschüttungen. Die Versorgung mit Liquidität zur Finanzierung der laufenden Investitionen und zur Finanzierung des Wachstums ist aufgrund der guten operati-

ven Ergebnisse und der daraus erwachsenden Finanzkraft weiterhin erfreulich positiv und nicht kritisch.

Die Nettoverbindlichkeiten bei Kreditinstituten (liquide Mittel abzgl. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) zum 30. Juni 2018 betragen Mio. EUR 7,3 (zum 31. Dezember 2017: Nettoguthaben Mio. EUR 15,8).

Personalentwicklung

Die Anzahl von ca. 326 Mitarbeitern nach Vollzeitkräften im 1. Halbjahr ist im Vergleich zu 2017 mit 246 Mitarbeitern um rund 33% gestiegen. Erstmals mit einbezogen werden insgesamt 67 Vollzeitkräfte aus der LayTec AG und der Spectral Engine Oy. Der Anstieg der Personalaufwendungen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2017 ist daher im Wesentlichen mengeninduziert bzw. konsolidierungsbedingt verursacht.

Vermögen

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich per 30. Juni 2018 erneut um rund 26% auf Mio. EUR 61,9 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 erhöht. Die Vermögensstruktur ist durch einen Anteil vom Anlagevermögen an der Bilanzsumme von 41% (Vj.: 27%) gekennzeichnet. Dieser Anstieg entfällt nahezu vollständig auf den aktivierten Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Anteilserwerb an der Spectral Engines Oy. Die Kapitalstruktur ist durch eine nahezu unveränderte Eigenkapitalquote von 33% im Vergleich zum 31. Dezember 2017 gekennzeichnet.

Das Working Capital (kurzfristige Vermögensgegenstände abzgl. kurzfristige Schulden) stieg insbesondere durch einen starken Ausbau des Vorratsvermögens sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an. Dies belastete entsprechend den Cash-Bestand, der um Mio. EUR 4,8 gesunken ist.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im ersten Halbjahr um Mio. EUR 7,6 auf Mio. EUR 15,3 reduziert. Die sich aus den in 2017 getätigten Anteilserwerben ergebenden Kaufpreisverpflichtungen von insgesamt Mio. EUR 14,5, insbesondere für die LayTec AG und den letzten Anteilserwerb an der Avantes-Gruppe, wurden in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Überwiegend durch entsprechende Kaufpreiszahlungen im ersten Halbjahr 2018 reduzierten sich die sonstigen Rückstellungen um Mio. EUR 7,6.

Der Vorstand sieht die laufende Überwachung der Liquidität als eine seiner konzernweiten Kernaufgaben an. Angemessene Controllinginstrumente sind entsprechend eingerichtet. Der Vorstand geht für die Zukunft von einer weiterhin soliden Finanzlage aus.

Auftragsbestand

Zum 30. Juni 2018 konnte ein Nettoauftragsbestand von Mio. EUR 31,8 (zum 31. Dezember 2017: Mio. EUR 41,2) übernommen werden. Der Auftragsbestand bewegt sich auf einem saisonal erwarteten Niveau.

B. Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement des Konzerns hat das Ziel, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen, um durch geeignete Maßnahmen drohenden Schaden für das Unternehmen abzuwenden und eine Bestandsgefährdung auszuschließen.

Die Risikomanagementziele und -methoden sind der Gesellschaftsgröße, der flachen Hierarchiestruktur, der Mitarbeiteranzahl und dem Tätigkeitsfeld entsprechend schlank ausgeprägt.

Der Nynomic Konzern verfügt über umfangreiche Planungs- und Kontrollinstrumente. Diese unterstützen den Vorstand dabei, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen und wirksame Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Zur Überwachung und Steuerung der wesentlichen Risiken wird ein Risikomanagementsystem genutzt. Dadurch werden die Risiken in festgelegten Zeitabständen analysiert und relevante Abweichungen in der Risikoposition dem Vorstand gemeldet.

Der Vorstand geht insgesamt davon aus, dass die Risiken für die Gesellschaft handhabbar sind. Der Umgang mit diesen Risiken wird strategisch als Chance aufgefasst, die ergriffen werden soll.

C. Prognosebericht

Der Risiko- und Chancenbericht hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017 nicht wesentlich verändert. Risiken, die den Fortbestand

der Nynomic gefährden können, sind weiterhin nicht ersichtlich.

Die Nynomic fokussiert sich gruppenweit in den Segmenten Life Science, Clean Tech und Green Tech. Auf Basis der Nynomic Kerntechnologie in der prozessintegrierten kontinuierlichen Online-Messtechnik erschließen sich zusätzlich zu bereits vorhandenen Anwendungen kontinuierlich neue Potenziale am Markt.

Aufgrund globaler Trends wie der demografischen Entwicklung, stetig knapper werdender Ressourcen und der damit verbundenen Notwendigkeit zur Effizienzsteigerung wachsen gerade diese Märkte überproportional und zudem weitgehend von zyklischen Schwankungen entkoppelt.

Investitionen

Wesentliche Investitionen in das immaterielle und materielle Anlagevermögen sind nicht geplant und auch nicht notwendig. Der Vorstand sieht im Rahmen seiner mittelfristigen Unternehmensstrategie die Implementierung und Integration der neuen Tochterunternehmen im Fokus der Konzernentwicklung. Weiterhin wird auch die Übernahme von weiteren Mehrheitsbeteiligungen als sinnvolles Instrument für weiteres Wachstum gesehen.

Wettbewerber

Der für die Nynomic relevante Markt für Photonik-Anwendungen zeichnet sich weltweit durch eine hohe Anzahl untereinander im Wettbewerb stehender Anbieter aus. Neben einigen großen und weltweit agierenden gibt es eine Vielzahl kleinerer Unternehmen, die sich regional abgrenzen oder sich auf bestimmte Zielgruppen und Technologien spezialisiert haben. Die Nynomic forciert eine konzernübergreifende Vertriebsstrategie und eine generelle Erhöhung der Vertriebsaktivitäten, insbesondere beim Aufbau einer Vertriebsstruktur bei der Spectral Engines Oy.

Unternehmensprognose

Die zukünftige Geschäftsentwicklung in der Gruppe erscheint dem Vorstand auch vor dem Hintergrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung derzeit weiterhin als günstig. Der Vorstand geht davon aus, die erforderlichen Maßnahmen zur weiteren ertragreichen Aus-

richtung getroffen zu haben. Sollten sich in der Zukunft weitere Schritte als notwendig herausstellen, so werden diese auch künftig konsequent vollzogen.

Eine Sättigung der erschlossenen Gesamtmarktsegmente ist nach Einschätzung des Vorstands noch nicht eingetreten. Der Vorstand sieht für die nächsten Jahre starkes Wachstumspotenzial sowie eine positive Entwicklung der Ergebniskennzahlen.

Für die weitere positive gruppenweite Unternehmensentwicklung sieht die Geschäftsleitung die Notwendigkeit, die Fokussierungspolitik auf skalierbare Produkte fortzusetzen und das Markenkonzept voranzutreiben.

D. Sonstige Angaben

Forschung und Entwicklung

Forschung wird in der Regel mit Kooperationspartnern betrieben. Darüber hinaus wird die konkrete Produktentwicklung betrieben, die sich aufwandswirksam darstellt. Im 1. Halbjahr 2018 betrug der Aufwand für Forschung und Entwicklung innerhalb der Segmente im Nynomic Konzern ca. Mio. EUR 2,8. Dies unterstreicht die Ausrichtung zu einem führenden Entwicklungsanbieter von Serienprodukten und Lösungen in einem technologisch anspruchsvollen Markt.

Wedel, den 24. August 2018



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Sowohl die Nynomic AG oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft als auch irgendeine andere Person übernehmen ausdrücklich keine Gewährleistungen oder konkludent Zusicherungen und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden. Die Gesellschaft oder ein mit ihnen verbundenes Unternehmen oder eine vorgenannte Person ist nicht in irgendeiner Art haftbar zu machen für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden. Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft oder von Dritten, die zur Information getätigt wurden, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichts soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.

Quellenangaben

Titelbild: ©grigvovan/Fotolia.com

Sonstige Bilder: m-u-t GmbH

Kontakt

Nynomic AG
Am Marienhof 2
22880 Wedel, Germany
fon: +49 4103 - 9308 0
fax: +49 4103 - 9308 99
email: info@nynomic.com

Ansprechpartner Investor Relations
FISCHER RELATIONS
Jochen Fischer
Neuer Wall 50
20354 Hamburg
fon: +49 40 - 822 186 380
email: jfischer@nynomic.com